Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 7 (1886)

Artikel: Archivbureau

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-256517

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nötigt, die Leitung des Blattes tatsächlich auf 1. Juli 1885 niederzulegen, und wenn es nun auch gelang, in den Herren Sekundarlehrer Schurter in Zürich und Lehrer Fisler in Riesbach treffliche Mitarbeiter zu gewinnen, absorbirte doch die Redaktion des »Schularchiv« die Kräfte des andern Redaktors soweit, dass demselben für die Arbeiten des Archivbureau nur wenige Zeit übrig blieb. Zugleich galt es nun, die Redaktionsverhältnisse des »Schularchiv« auf's Neue für die Dauer zu ordnen. Da Herr Fisler sich wegen Überhäufung mit Arbeiten nur zu begrenzter weiterer Betätigung entschliessen konnte, trat auf Ende des Jahres neben Herrn Schurter Herr Lehrer Stifel in Enge in die Redaktion des neuen Jahrgangs ein. Es freut uns konstatiren zu können, dass das »Schularchiv« auf Beginn des Jahres 1886 an Abonnentenzahl eine bedeutende Zunahme erfahren hat, und damit die Mitteilung zu verbinden, dass nunmehr auch die beiden andern von der Schulausstellung aus besorgten Publikationen, die »Pestalozziblätter« und die »Blätter für die gewerbliche Fortbildungsschule« mit dem »Schularchiv« vereinigt worden sind, ohne dass, trotz bedeutend vergrösserten Umfangs, eine Erhöhung des Abonnementspreises des letztern stattfindet.

IX. Archivbureau.

1. Arbeiten zum Zwecke der Veröffentlichung.

1. Pädagogische Chronik aus der Schweiz (Schweiz. Schularchiv).
2. Jahresberichterstattung über die Schweiz in Dittes' pädagogischem Jahresbericht pro 1884.

2. Ausleihsendungen und Auskunftsertheilungen.

3—42. Ausleihsendungen nach Auswahl des Bureau über: Schulinspektion (4), Schulzeugnisse, Maturitätsreglemente, Seminarlehrpläne, Lehrpläne für Sekundarschulen, Konzentration des realistischen Unterrichts, Methodik des Geschichtsunterrichts (2), Methodik des Zeichenunterrichts, Verfassungsgeschichte, Behandlung poetischer Lesestücke, Aufsatzthemen, Schulbücher oberer Primarschulklassen, Frage der Lehrmittelerstellung (2), Antiquafrage, Fortbildungsschulen (2). Herbart-Ziller'sche Pädagogik (2), Weibliche Erziehung, Schulgesundheitspflege, Handfertigkeits-

unterricht, Schulgärten (3), Jugendspiele, Neueste schweizerische Schulgesetzgebung, Lehrerstellung, Lehrerpensionswesen (2), Besoldungsverhältnisse an Mittelschulen, pädagogische Biographien, Schuljubiläumsschriften, Französisches Schulwesen, Kriege von 1799, Sozialismus.

43—53. Auskunftsertheilung und Beschaffung von Materialien über: Schweizerische Schulausstellungen (2), Schulverhältnisse schweizerischer Hauptstädte, Schulgeschichte, Pädagogische Zeitschriften, Inspektion des Zeichenunterrichts, Kaufmännische Fachschulen für Töchter, Vakante Lehrstellen, Ausgaben von Comenius und Pestalozzi, Buchstaben für Lesekasten, Herausgabe landwirtschaftlicher Kalender.

Die 49 Auftraggeber der 51 Aufträge von Gruppe II vertheilen sich wie folgt: Schweiz 44 (Zürich 17, Appenzell A.-Rh. 7, Bern 5, Baselstadt 3, St. Gallen 3, Schaffhausen 2, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Graubünden, Thurgau, Neuenburg je 1), Ausland 5 (Holland 2, Preussen 2 und Frankreich 1).

Der Gesammtausleihverkehr des Archivbureau betrug 979 Nummern (1881 484, 1882 1181, 1883 648, 1884 951).

3. Kopiaturen.

54—71. Siehe Abteilung Schulgeschichte.

4. Vermittlungen.

72. Schweizerische Schulgesetze aus den Jahren 1884/85 an die Redaktion der »Deutschen Schulgesetzsammlung« in Berlin.

73. Zusammenstellung der Schulartikel in der Bundes- und den Kantonalverfassungen der Schweiz, an eben dieselbe.

74—76. Vermittlung des Vertriebs der Schweiz. Unterrichtstatistik von C. Grob, des Berichtes über Gruppe 30 und der Landesausstellungszeitung.

In Folge des Umzugs und später der anderweitigen Beschäftigung der Angestellten (bei den Rekrutenprüfungsarbeiten) war es dem Archivbureau nicht möglich, alle ihm zugewiesenen Aufträge auf Schluss des Jahres zu erledigen; so musste namentlich eine Enquête über den Zeichenunterricht und eine Zusammenstellung der in der Schweiz gebrauchten Lehrmittel an Volks- und Mittelschulen — zwei Aufgaben, die eine längere zusammenhängende Arbeitszeit erfordern — auf die Geschäftsliste für 1886 herübergenommen werden.

Das Archivbureau hat nun einen achtjährigen Bestand hinter sich und dafür, dass es nicht eine überflüssige oder nutzlose Institution ist, sprechen Zahlen. Die Direktion hat daher gefunden, dass es an der Zeit sei, die provisorische Einrichtung desselben, die den Charakter eines halb privaten Versuchs getragen, durch Gleichstellung mit den übrigen Abteilungen der Schulausstellung in eine definitive zu verwandeln. Während die Schulausstellung bis jetzt nur Lokal und Bureauauslagen, sowie einen Beitrag an die Besoldung der Angestellten gab, werden daher in Zukunft Einnahmen und Ausgaben in vollem Betrag in den Rechnungen erscheinen und eine durchgreifende geschäftliche Organisation des Archivbureau in Beratung gezogen werden

X. Abteilung für schweizerische Schulgeschichte.

Die Entstehung dieser Abteilung im Anschluss an die Monumenta Germaniæ Pædagogica ist im letzten Jahresbericht erzählt worden. Nachdem sich nun am schweizerischen Gymnasiallehrertag in Freiburg (3./4. Oktober) eine »Vereinigung für schulgeschichtliche Studien in der Schweiz« gebildet, trat diese mit uns in Verhandlung. Wir boten für solange, als uns nicht Schwierigkeiten bezüglich des Raumes erwachsen, gerne Hand zur Unterbringung ihres neu anzulegenden Archivs, wiesen ihrem Vorstand in beidseitigem Einverständniss eine ähnliche Stellung an, wie der Kommission für das Pestalozzistübchen, und gaben demselben das von uns bereits gesammelte schulgeschichtliche Material zur Benützung. Der Vorstand der schulgeschichtlichen Vereinigung (Dr. O. Hunziker, Prorektor Dr. Brunner und Prof. Dr. Ed. Escher) hat denn auch mit seinen archivalischen Sammlungen bereits begonnen und es sind bis Schluss des Jahres folgende Aktenstücke durch Vermittlung des Archivbureaus kopiert worden:

Pfr. J. Sulzberger, Das ostschweizerische Schulwesen vor der Reformation.
— — Stand des Schulwesens im Jahr 1799 im Seebezirk (Kanton St. Gallen).
— — Stand des Schulwesens im Jahr 1799 im Bezirk Gaster.
— — Das Schulwesen in Toggenburg seit der Reformation bis 1799.

* * *

Zürich. Schulordnung Bullingers, 1532.
Bern. Schulordnung von 1548.